Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.

Nr. 301 08.11.2023 www.heimatverein-damme.de

Münsterlandtag 2023 in Damme:

Erfolgreiches Management von Heimatbund, Stadt und Heimatverein

von Alfred Lindner

Für drei Organisationen war sicherlich Sonnabend, der 4. November 2023 ein erfolgreicher Tag: Bestens vorbereitet von den beiden Veranstaltern, dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland und der Stadt Damme, unterstützt vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" darf die ganztägige Veranstaltung des Münsterlandtages als sehr gelungen bezeichnet werden.

Moderator am Nachmittag Heimatvereins-Vorsitzender Wolfgang Friemerding

Der Dammer Heimatverein war besonders in den Nachmittag und den unterhaltsamen Teil eingebunden – einesteils was die Moderation durch den Vorsitzenden Wolfgang Friemerding anbelangt, andernteils was die Vermittlung und Präsentation der auftretenden Gruppen betrifft.

Nach der Stadtrundfahrt begrüßte Friemerding die Gäste bei Kaffee und Kuchen als „Heimatkundige" und „Heimatfreudige", denn heimatkundig seien sie nach der geführten Stadtrundfahrt mit sechs Bussen geworden, heimatfreudig erlebten sie einen Querschnitt durch die Varianten Dammer Kultur. Dabei stand der bekannte Slogan der Stadt „Vernarrt in Damme" natürlich im Vordergrund. Und folglich startete das Programm mit dem Tanz der Funkengarde, die von den „Tanzwerkstatt"-Choreographinnen Iris Scheding und Natia Schafai einen faszinierend schwungvollen und künstlerisch hochstehenden Auftritt präsentierte, der gleich zu Beginn eine Zugabe unverzichtbar machte. Bekannte Klänge aus dem Repertoire Beethovens und Vivaldis unterstützten diese außergewöhnliche Darbietung.

Schluss-Tableau der Funkengarde mit Publikum

Das Kolpingorchester Damme führte den Nachmittag mit seinen vorbereiteten Stücken in souveräner Manier fort. Schon vormittags hatte das auf 35 Musiker*innen erweiterte Ensemble mehrfach den informativ-diskursiven Teil des Münsterlandtages bereichert. Erfreulich zu berichten war für den Moderator, dass ein Jahr vor dem 75jährigen Bestehen mithilfe von drei Start-up-Formationen das Orchester eine Art Wiedergeburt erfahren hatte und diese Ergänzung sich von ihrer besten Seite zeigte.

Was folgte, war im gesamten Ablauf atemberaubend: Eine Sportakrobatik-Gruppe mit 14 Mädchen von 6 bis 21 Jahren bot eine unfassbar dynamische Kür in einer ausgefeilten Choreographie in flüssig ineinandergreifenden Abläufen, die bestätigte, dass hier die höchste Kunst der Akrobatik mit optimaler Körperbeherrschung eine Vorführung zeigte, die ins Staunen versetzte. Karin Stümpel hatte diese Gruppe, die auf verschiedenen Meisterschaften bereits vordere Plätze belegte, auf diese Höchstleistung hin trainiert.

Sportakrobaten mit geschickter Choreographie vor Publikum

Kolpingorchester mit Dirigenten Alexander Jerratsch, auch projiziert auf Leinwand

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.
Lindenstraße 20, 49401 Damme
Tel.: (05491) 4622

Fotos: Alfred Lindner
Redaktion: Alfred Lindner
Gestaltung: beja media GmbH

Musik der ganz anderen Art schloss sich an. Die Dersa Highlanders Damme District Pipes and Drums e.V. erfüllten den Saal der Pausenhalle des Gymnasiums schon beim Einmarsch mit ihrem erhabenen Klang. Nicht nur Liebhaber des schottisch verorteten Musikinstruments, von den Rhythmen der Drums forciert, kamen auf ihre Kosten, denn die Gruppe überzeugte sowohl durch ihre musikalische Qualität als auch durch ihr Erscheinungsbild im Kilt mit dem Muster des McKenzie-Clans. Dabei stellte Moderator Wolfgang Friemerding heraus, dass sich die Formation mit ihrem Vorsitzenden Oliver Pille im Dammer Carneval gefunden hatte und im nächsten Jahr bereits ihr Silberjubiläum feiern kann.

Dersa-Highlanders Pipes and Drums

Ein legendärer Ruf eilte dem anschließenden Duo voraus. Natürlich sind die beiden auf den Galasitzungen im Dammer Carneval unverzichtbar: Muck und Trina, dargestellt von Benhard Wehming und Felix Willenbrink. Sie präsentieren bei ihren Auftritten nicht nur die besondere Variante des Dammer Platt, sondern auch immer ausgefallene Ideen, die sie z.B. Bürgermeister Mike Otte in Form eines Tunnels unter dem Dümmer empfahlen, um den Olgahafen noch attraktiver zu machen. Proben ihres skurrilen Humors unterhielten die begeisterten Gäste auf die vergnüglichste Art, besser: auf närrisch Dammer Eigenart.

Muck und Trina auf Bühne und Leinwand

Den Abschluss bildete dann der Dammer Kinderchor unter Leitung der rührigen Conny Tepe, die es schon über zwei Jahrzehnte schafft, 80 Kindern munterfrische Töne zu entlocken und mitreißende Lieder einzuüben. Sogar den plattdeutschen Song von "Herrn Pastor sien Kauh" hatte dieser Chor im Repertoire – und zur Überraschung aller traten dabei zwei ganz junge Muck und Trina-Nachwuchs-Sänger hervor. Dieser letzte Auftritt im nachmittäglichen Unterhaltungsprogramm verwies insbesondere darauf, dass der über 100 Jahre bestehende Heimatbund nicht nur mit dem Thema des Vormittags zum Klimawandel, sondern auch mit ganz jungen Kräften auf die Zukunft ausgerichtet ist.

Wiewohl sich alle der Tradition verbunden fühlten, denn den Abschluss des Tages bildete das gemeinsame Lied "Heil Dir, o Oldenburg" und der Verweis auf den Münsterlandtag 2024 in Bösel.

Kinderchor mit Muck und Trina groß und klein, 80 Kinder vor und auf der Bühne

Stand des Heimatvereins und Stadtmuseums Damme mit Jürgen Arlt